

Zum Wegener-Film:

„Das große Eis“

Empfohlen von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums:

Berlin N 24, 18. Mai 1935:
„Alfred Wegeners letzte Grönland-Expedition 1930/31 bedeutet einen Gipfelpunkt umfassender deutscher wissenschaftlicher Forschungsarbeit. Die unverändert abgedruckten schlichten Tagebuchaufzeichnungen Georgis vermitteln ein ungemein lebensvolles Bild von der mühsamen, entbehrungsreichen und gefährvollen



Arbeit der tapferen Forscher. Die unerhörte körperliche und seelische Beanspruchung der Eismitte-Besatzung tritt uns in diesem kunstlos aus unmittelbarem Erleben heraus geschriebenen, von jeder Prahlerei freien Bericht mit erschütternder Kraft entgegen. Das mit selten schönen Bildern ausgestattete Buch sollte in keiner öffentlichen oder für weitere Volkstreife bestimmten Bücherei fehlen (insbesondere Schuls, Volks-, Stadts, Vereins- und Werkbüchereien) und eignet sich namentlich auch für die reifere Jugend.“

ist aufschlußreich:

Im Eis vergraben

Erlebnisse auf Station „Eismitte“ der letzten Grönland-Expedition Alfred Wegeners
von Johs. Georgi

3. Auflage, mit vielen Abbildungen, einer Landkarte und Panoramabild. Ganzln. RM 3.50

Ⓩ



Verlag des Blodigischen Alpenkalenders, Paul Müller, München 2 NW